



## Mit nüchternem Kopf hochprozentige Produkte etikettieren

**Buxtehude/Hamburg.** Wie löst man die Aufgabenstellung, eine einwandfreie Lagerverwaltung und die Versandkontrolle von Industrie- und Europaletten mit den Kennzeichnungsanforderungen der inländischen Handelsketten und der europäischen Vertragspartner in einem logistischen Konzept zu vereinen? Bei Barcadi in Buxtehude hat man sich zur Lösung dieser Aufgabenstellung für ein Logomatic 920 PF Etikettiersystem mit zentralem Logopak Datenmanagementsystem entschieden.

Jede Abfüll-/Kartonpackerlinie hat einen eigenen Nummernkreis, jeder 6er Karton erhält mittels Ink-Jet einen scannerlesbaren Barcode mit Artikel- und Lotnummer sowie fortlaufender Kartonnummer.

Am Palettiererauslauf wird eine Kartonlage gescannt und die Daten eines Kartons auf das Logopak Datenmanagementsystem übertragen.

Mit den im Artikeldatenstamm hinterlegten Informationen wird der komplette Etikettendatensatz erstellt und auf das Palettenetikettiersystem geladen. Dabei kann je nach Produktionsauftrag variiert werden zwischen Inland- und Exportdaten, verschiedenen Layouts, Promotion-Texten sowie ein- oder zweiseitiger Palettenetikettierung. Außerdem geht ein Befehl an die nachgeschaltete Palettensicherung, ob umreift werden soll oder nicht.

Um die Zielverfolgung bzw. Rückverfolgung der palettierten Einzelkartons sicherzustellen, wird auf dem Palettenetikett ebenfalls die erste Kartonnummer des auf der Palette gestapelten Kartonnummernkreises ausgedruckt und im Datensatz hinterlegt diese Methode ermöglicht jederzeit den Rückschluß auf alle Kartonnummern der jeweiligen Palette.

Bei Restpaletten kann der Etikettierautomat auf Handbetrieb geschaltet und die Palette manuell etikettiert werden. Alle erzeugten Etikettendaten werden hinterlegt bzw. über Netzwerk an das übergeordnete kundenseitige EDV-System übertragen. Falls kurzfristige Programmänderungen oder Software-Wartungen anstehen, kann über Telefonleitung von Logopak direkt auf die PC-Software vor Ort zugegriffen werden.



## Saubere Daten für Colgate

**Alverca/Portugal.** Logopak S.A. in Paris, zuständig auch für den portugiesischen Markt, freut sich über einen Großauftrag von Colgate Palmolive. Neben der Palettenetikettierung mit zwei Vollautomaten vom Typ Logomatic 920 PF und einem Logomatic VLP 210 F Tischdrucker liefert Logopak auch den PC und die Software für das komplette Datenmanagement.

Von der Erkennung der palettierten Produkte (z. B. Ajax) mittels Laserscanner bis zur Erstellung der Produktionsdaten werden die Colgate-Erzeugnisse von Logopak jetzt ganz sauber verfolgt.

# Logopak... findet Otto gut.

**Hanau.** Wo viel versendet wird, gibt es auch Retouren.

Die Otto-Tochter Schwab-Versand als zentrale Stelle für Retourenbehandlung automatisiert auch in diesem Bereich. Die eingehenden Retouren werden ausgepackt, auf ein Förderband gelegt und das anhängende Picklabel automatisch gescannt, damit über den Host die Gutschrift für den Kunden erstellt werden kann. Die manuelle Qualitätskontrolle entscheidet dann, ob die Ware wieder in Folie verpackt und eingelagert wird.

Die für gut befundene Ware wird von einem Beck Packautomaten in Folie verschweißt. Im Auslauf des Folienpackers ist ein Logomatic 906 T Etikettiersystem mit Jumbo-Etikettenrolle integriert. Die vom Rechner gesendeten Echtzeitdaten werden pro Paket automatisch gedruckt und sofort auf die Folienoberfläche appliziert, auch bei unterschiedlichen Packungshöhen.

Danach läuft die verpackte und codierte Ware über ein großes Sortersystem. Alle produkt-relevanten Daten werden über den Etiketten-Barcode mittels Scanner erfaßt, und der übergeordnete Rechner entscheidet, in welches externe Lager die Ware eingelagert werden soll.

Als erste Ausbaustufe werden vier Anlagen in der Kombination Beck Packautomat/Logomatic Etikettiersystem eingesetzt.

## Zewa wisch und weg

**Mannheim.** Wenn es um Körperhygiene geht, ist die sauberste Lösung immer die beste.

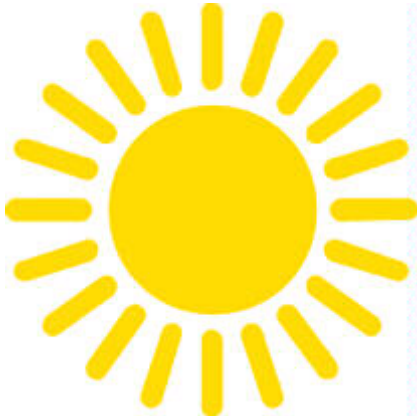
Da für den logistischen Bereich ebenfalls die beste technische Lösung gefordert wurde, entschied man sich bei SCA in Mannheim, für die Palettenetikettierung nach CCG-Norm bei allen neun Linien die ausgereiften Logomatic 920 PF Systeme einzusetzen.

Außerdem wurden fünf Handarbeitsplätze vorgesehen, die mit den industriegerechten Logopak Tischdruckern der Serie 210 ausgerüstet werden.

Die Etikettierautomaten sind für eine Taktleistung von 120 Paletten/h ausgelegt, bei zweiseitiger Etikettierung mit A5-Formaten. Um die Etikettenrollen-Wechselzeiten zu minimieren, sind alle Anlagen mit Jumbo-Rollenabwicklung ausgestattet (800 m Lauflänge). Da die Druckköpfe der Automaten innerhalb von max. drei Minuten, dank Schnellwechselsystem, austauschbar sind, werden auch Wartungsarbeiten auf ein Minimum beschränkt. Die Datenansteuerung aller Etikettiersysteme erfolgt über das kundenseitige BDE-System.



## Das Hoch im Norden



**Hartenholm.** Traditionell sind die Sommerferienmonate für den Sondermaschinenbau immer mit geringeren Auftragseingängen verbunden. Bei Logopak verzeichnet man eine gegenläufige Entwicklung. Waren bereits die Sommermonate in 1998 äußerst erfolgreich, so konnten in diesem Jahr die Umsätze noch weiter gesteigert werden. Originalton Vertriebsleiter Horst W. Heit: „Der Monat Juli 1999 ist bislang mit 94 verkauften Maschinen der absolute Rekord. Interessant dabei ist der Branchenmix, d. h., es gibt auf der Kundenseite keinen eindeutigen Schwerpunkt - die Aufträge verteilen sich auf anspruchsvolle Einsatzgebiete im Bereich Hygiene-Artikel, Zigarettenindustrie, Bier- und Softdrinkabfüller, Kunststofffaser-, Tiefkühl- und Mineralöl-Industrie.“

## Logopak goes PET

**Mendig/Berlin.** In zunehmendem Maße wird in der Getränke-Industrie die herkömmliche Glasflasche durch sogenanntes multilayer Polyester-Material (PET) abgelöst. Einer der größten PET-Flaschenhersteller ist Schmalbach PET Containers in Mendig, die ihre Flaschen palettiert und europaweit an Getränkeabfüller verschickt.

Zusammen mit Logopak wurde folgende Systemlösung realisiert:

- Derzeitig beschicken neun Palettierer zwei Wicklerlinien
- Hinter den Wicklern steht je ein Logomatic 920 P Palettenetikettierer an einem Drehteller
- An den Aufsetzpunkten für die Paletten signalisiert die Steuerung der Fördertechnik entweder seriell oder über I/O-Signal, von welchem Palettierer die aufgesetzte Palette kommt, daraufhin erfolgt ein Eintrag in die Jobtabelle des Etikettierers (Artikel/Palettenzuordnungstabelle)
- Die Aufsetzpunkte befinden sich 5-6 Positionen vor den Etikettierern, d. h. es wird in der Etikettierersteuerung ein FIFO, Tiefe 5 mit Visualisierung am LC-Display vorgenommen.
- Pro Palettierer wird ein Zähler verwaltet, der bei jedem Artikelwechsel oder Schichtwechsel durch Laden in der Jobtabelle auf Null gesetzt wird
- Visualisierung der einzelnen Paletteneinträge im LC-Display
- Im FIFO\_Register können entweder einzelne Paletteneinträge oder das gesamte FIFO\_Register gelöscht werden
- Abgleich der Palettiererdaten und Zählerstände zwischen den Etikettierautomaten (serielle 2-Weg-Kommunikation)
- Logiküberwachung für Produktwechsel über intelligente Time-out-Steuerung
- Master-Master-Ansteuerung, Master-Redundant-Ansteuerung
- Jobtabelle Verwaltung
- SPS-Kommunikation seriell RS-232C und I/O-Anbindung
- Ansteuerung einer Groß-LED, 12-Stellenanzeige zur Visualisierung der Artikelbezeichnung
- Zählerverwaltung für bis zu 14 Linien
- Jedes gedruckte Etikett wird auf der C-MOS RAM-Disk des Etikettierers zwischengespeichert und dem AS-400 Großrechner über Ethernet-Netzwerk, TCP/IP zur Verfügung gestellt.

Schmalbach produziert nicht nur fertige PET-Flaschen, sondern auch Rohlinge, sogenannte Preforms, die z. B. in automatischen Flaschenblasanlagen von Krones/

Contiform direkt beim Getränkehersteller verarbeitet werden, so daß die PET-Flasche unmittelbar im Abfüllwerk in-line hergestellt, gefüllt und palettiert wird.

Diese In-line-Version arbeitet z. B. erfolgreich bei einem weltweit führenden Hersteller von Erfrischungsgetränken im Großraum Berlin und natürlich hat man für die nachgeschaltete Palettenetikettierung 2 Logomatic 920 PF eingesetzt. Auch in diesem Fall arbeiten die Etikettierautomaten mit eigener Artikeldatenbank, ausbaufähig für eine serielle Datenanbindung an das spätere Steuerungssystem.

## Rußlands Steppe wird Marlboro Country

**St. Petersburg.** Osteuropa zeigt sich gänzlich unbeeindruckt von Diskussionen über die gesundheitlichen Aspekte des Tabakkonsums. Im Gegenteil: Aufgrund wachsender Nachfrage wird im Herbst eine komplett neue Zigarettenfabrik in St. Petersburg die Fertigung aufnehmen. Mit von der Partie ist Logopak mit etlichen automatischen Anlagen zur Karton- und Palettenetikettierung.

## Alles im grünen Bereich



**Hartenholm.** Die im März dieses Jahres eingeweihte Endmontage kommt jetzt bei Logopaks gegenwärtiger Auftragslage voll zur Geltung. Genannt die „Grüne Halle“ (wegen ihrer früheren landwirtschaftlichen Nutzung) bietet sie zusammen mit der angrenzenden neuen Lagerhalle fast 1000 qm mehr Platz für Zwischenlager, Montage, Endtest und Versand. Theoretisch reicht die Kapazität für bis zu 1000 Maschinen im Jahr.

Firmenchef Chris Hastings-Long meinte: „Angesichts der allein im Monat Juli verkauften 94 Maschinen liegen wir mit unserer Auslastung voll im grünen Bereich“.

## Kosmetische Eingriffe bei Avon

**Corby.** In Zusammenarbeit mit dem Grazer Kommissionierspezialisten Peem hat Logopak International durch Lieferung von weiteren fünf Logomatic 806 T/400 Etikettiersystemen an Avon Cosmetics die Leistung bei drei Kommissionierlinien von 22 auf 40 Kartons/min erhöht. 1996 hatte Logopak bereits vier Echtzeitetikettiersysteme geliefert, die alle relevanten Auftragsdaten vorseichern und nach Erkennung des jeweiligen Kartons durch Laserscanner die entsprechenden Daten wie Produkt-Nr., Auftrags-Nr. und Lieferanschrift positionsgenau aufbringen. Jetzt werden einige dieser ersten Maschinen mit den neuen „verheiratet“, um als Tandem zu arbeiten. Angesteuert werden sie von einer Peem 1000 SPS. Ausschlaggebend für Logopaks Wiederwahl war die absolute Zuverlässigkeit der seit 1996 laufenden Systeme. „In diesen drei Jahren sind sie kein einziges Mal ausgefallen“, erklärte der technische Leiter Simon Thackeray zufrieden.

## Obstgarten und Fruchtzwerge

**Ochsenfurt.** Was erfreut einen Lieferanten besonders?  
Wenn langjährige Kunden Ihre alten Anlagen beim gleichen Lieferanten durch neue Anlagen ersetzen, um damit den wesentlich erweiterten Anforderungen der Handelsketten gerecht zu werden. Zum Beispiel Danone: Für alle drei Werke wurden jetzt Etikettierer der Serie Logomatic 920 PF für zweiseitige Palettenetikettierung nach CCG-Standard geliefert. Außerdem wurden im neuen zentralen Hochregallager in Ochsenfurt drei Palettenetikettiersysteme installiert, so daß artikelreine und kommissionierte Paletten einwandfrei identifizierbar eingelagert und ausgeliefert werden können.



## Logopak baut den Süden auf

Wimsheim. Nach einem erfolgreichen Start in Filderstadt erweitert Logopak seine Vertriebstätigkeiten in Bayern und Baden-Württemberg durch Verstärkung der Verkaufsmannschaft und Einzug in größere Räumlichkeiten. Der Firmensitz wird von Filderstadt nach Wimsheim (bei Pforzheim) verlegt.

Ab 1. Oktober 1999 lautet die neue Anschrift:

**Logopak**  
**Vertriebsgesellschaft Süd mbH**

Mönsheimer Straße 20  
71299 Wimsheim  
Tel. (0 70 44) 95 44 70  
Fax (0 70 44) 95 44 71